

# Was'ist-was'will der Haeusser Bund?



Mein Lebensgrundsatz war: Die unsäglichsten Leiden und Qualen, verbunden mit Schmähdungen auf sich zu nehmen in einer Welt, in der vorläufig noch die Lüge als oberstes Gesetz herrscht. — Nichts Schwierigeres gibt es auf dem ganzen Erdenrund als wahr zu sein. Wahre Menschen tragen ihren Wert in der eigenen Selbstachtung. Wir suchen grundsätzlich nicht die Achtung vor anderen Menschen, sondern vor uns selbst.



Charakteristische Köpfe

Das Problem „Haeusser“ — uraltes Menschheitsproblem, Triebfeder aller Sucher nach der Wahrheit: Haeusser wurde vorwärts gepeitscht von der Sehnsucht nach dem „Absoluten“. Als er es gefunden hatte, wusste er: dies ist das Ziel, das Laotse, Buddha, Jesus gefunden hatten; dies ist es, was Menschen, wie Nietzsche meinten, wenn sie sagten: „Der Mensch ist etwas, was überwunden werden muß“ — oder wenn sie klagten wie Goethe: „Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust“. Es soll der Kampf geführt werden gegen die



Haeussers aus letzter Zeit

Seele, die herabzieht, die nach oben strebende aber soll ihre absolute Herrschaft errichten in der Brust des Einzelnen! Sie darf in keinerlei Gefahr mehr kommen — — ja nicht einmal mehr von der Blässe eines herabziehenden Gedankens angekränkt werden! Der Nazarener fordert nüchtern, klar, des in ihm wohnenden geistigen Herrschertums soll bewusst: Ihr sollt vollkommen werden . . . wie Ich. — —



Der Prophet auf dem Sterbebett

Oben:

Die Gattin und Mitarbeiterin Haeussers, Olga Haeusser, die sein Erbe antrat

Die rein geistige, innere Revolution im Herzen, im Bewusstsein des Individuums ist gemeint . . . die ohne jegliche äußere Gebärden sich vollzieht! Nur wenn der Sinn des Menschen sich gewandelt hat, wandelt